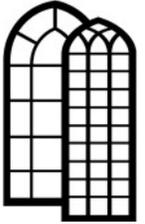


GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHEN
ZU BÜCKEBURG UND ZU STADTHAGEN



MAI JUNI JULI

NR. 2 / 2020



GEH AUS, MEIN HERZ,
UND SUCHE FREUD!

(PAUL GERHARDT)

Alle Termine und Gottesdienste unter Vorbehalt!
Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.reformierte-bueckeburg-stadthagen.de



Vorwort: „Alles unter Vorbehalt!“

Liebe Gemeinde,

als frischer Pastor in Bückeberg und Stadthagen habe ich mir das Osterfest 2020 sicherlich anders vorgestellt – doch die Corona-Pandemie hat uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im wahrsten Sinne des Wortes. Meinen privaten Haushalt habe ich ebenso umstellen müssen wie meine diesjährigen Reisepläne – eigentlich war für Juni ein Urlaub im Wilden Westen der USA vorgesehen. Sicherlich

kennen Sie diese oder ähnliche Situationen und Entscheidungen alle aus Ihrem derzeitigen Privatleben. Auch auf unser Gemeindeleben und das Planen in der Gemeinde hat dies alles tiefgreifende Auswirkungen. Die Predigt- und Vertretungspläne sind hinfällig, Sitzungen des Presbyteriums und der Diakoniekreise finden eben so wenig statt wie Treffen all unserer Gruppen – und natürlich fehlt der lieb gewonnene oder gewohnte Sonntagsgottesdienst! Das ist bitter und schmerzlich, aber aus meiner Sicht leider nötig, wie ich auf der gegenüberliegenden Seite argumentiere. Gern sind Sie dazu eingeladen, Ihre Gedanken dazu mit mir zu teilen.

Zum Stand der Drucklegung dieses Gemeindebriefes (23. April 2020) galt die fortwährende Beschränkung des öffentlichen Lebens bis einschließlich zum 3. Mai. Darüber hinaus ist vieles ungewiss, die Bundesregierung und Länder werden sich alle zwei Wochen zusammenfinden, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Umfängliche Lockerungen und Normalisierung der Umstände in den kommenden Sommermonaten erscheinen aber nicht nur unwahrscheinlich, sondern vor allem überstürzt. Wir haben als Presbyterium daraus zwei Konsequenzen gezogen:

Erstens: Die Gottesdienste in unseren Kirchen entfallen bis auf Weiteres, stattdessen können Sie meine Sonntagsandachten per Post, E-Mail, über unsere Website oder das Videportal YouTube beziehen. Dennoch finden Sie im Mittelteil dieses Gemeindebriefes die Gottesdienste an den zwei Standorten wie gewohnt aufgeführt. Falls es zu einer Freigabe der religiösen Versammlungen kommt, werden wir den dort aufgelisteten Regelbetrieb unter scharfer Einhaltung der Hygienevorschriften wieder aufnehmen. Diese Vorbehalte gelten auch für den ökumenischen Open-Air-Gottesdienst am Mausoleum zum Pfingstmontag.

Zweitens: Sämtliche Veranstaltungen und Ausflüge bis einschließlich Juli entfallen oder werden verschoben. Unser monatlicher Mittagstisch war davon ebenso schon betroffen wie der geplante und vorbereitete Flohmarkt des Jugendkreises. Nun fallen dem auch der für Mai geplante Gemeindenachmittag in Stadthagen, der Bücherbasar in Bückeberg und die für Juli angesetzte gemeinsame Gemeindefahrt nach Osnabrück zum Opfer. Die diesjährige Konfirmation wird auf den Spätsommer bzw. Herbst verschoben.

Dementsprechend gilt für sämtliche Hinweise zu Gottesdiensten, Terminen und Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief leider: *Alles unter Vorbehalt, ohne jede Gewähr!*

In all diese Aktivitäten fließen viel Vorbereitungszeit, ehrenamtliches Engagement und Herzblut. Gerade da, wo nun der Aufschrei oder Frust groß ist, drückt sich der Wille zum Anpacken und die Verbundenheit zu unseren Gemeinden aus! Nichts davon wollen wir in dieser Zwangspause aufgeben, wenn wir es nun vorerst entfallen lassen. Gemeinschaft findet nun neue oder altbekannte Wege: durch Nachbarschaftshilfe, die Versorgung von Bedürftigen durch Einkaufshilfen, „Alltagsseelsorge“ untereinander durch das Telefon, per E-Mail oder gar ganz klassisch: per Brief!

Nicht zuletzt möchte ich Ihnen an dieser Stelle danken: Für Ihre Geduld und Besonnenheit in dieser Zeit des Verzichts. Für Ihren unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt. Für die Offenheit für neue Formen und die Ehrlichkeit im Umgang miteinander. Bewahren Sie sich all das – und beten Sie mit mir für all die Menschen in der Welt, die gegen oder mit Corona zu kämpfen haben!

Ihr Pastor Marc Bergermann

Was hat Vorrang? Überlegungen zur Corona-Pandemie

Wir befinden uns mit dieser Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen in einer klassischen Dilemmasituation. Wir, aber vor allem die Regierenden, sind vor die Frage gestellt: Was hat Vorrang?

Der Schutz der Gesundheit der besonders Gefährdeten, der überwiegend Älteren und Kranken, *oder* die Aufrechterhaltung der Volkswirtschaft mit ihren Großunternehmen, aber insbesondere auch vielen Selbstständigen, Kleinunternehmern und Arbeitnehmern, die unter den bestehenden Einschränkungen teils um ihre wirtschaftliche Existenz bangen müssen?

Eine Verlangsamung der Ausbreitung des Virus und damit einhergehende langfristige Entlastung des Gesundheitswesens durch starke Einschränkungen, *oder* unsere mühselig erkämpften und zu schützenden bürgerlichen Rechte und Freiheiten?

Freie Religionsausübung, öffentliche Zusammenkünfte und Gottesdienste im gewohnten Gotteshaus, *oder* erneut: die Verlangsamung des Virus und der Schutz des Lebens der besonders Gefährdeten?

Wir können uns die Beantwortung dieser Fragen nicht leicht machen. Zu viel steht auf dem Spiel, zu vieles ist für uns vollkommen unüberschaubar. Erst recht die langfristigen Konsequenzen. Während manche von einer neuen Weltordnung und Gesellschaft nach Corona träumen, bereiten anderen die wirtschaftlichen und sozialen Einschnitte Albträume über unser Miteinander in der Zukunft. Und natürlich leiden viele „kerngesunde“ Menschen im Hier und Jetzt unter den andauernden Folgen der Corona-Krise; Menschen, die sich eben fragen: Muss das alles wirklich sein?

Letztlich sind freilich nicht wir diejenigen, die über Einschränkungen und Lockerungen entscheiden. Dennoch sollten wir uns den oben aufgeworfenen Fragen stellen und sie für uns selbst prüfen. Mancher wird vielleicht zu der Feststellung kommen, dass es nicht nach „entweder – oder“ entschieden werden kann, sondern Wege dazwischen gefunden werden müssen. Sicherlich werden hier im Zuge von Lockerungen noch

Mittelwege beschränkt werden, Kompromisse gemacht werden müssen. Mir ist es nur wichtig, Ihnen als Ihr Pastor meine Sicht der Dinge mitzuteilen: Für mich steht der Schutz des Lebens der einzelnen Menschen vor möglicher Todesfolge aufgrund einer Infektion im Vordergrund. Und dabei unterscheide ich nicht zwischen alt und jung, gesund und vorerkrankt. Genau so wenig lasse ich mich auf Spekulationen darüber ein, ob nicht die langfristigen Opferzahlen in Folge eines wirtschaftlichen Kollapses die tatsächlichen Todesopfer, die Corona gefordert hat, übersteigen. Das können wir nicht wissen. Was wir wissen, sind freilich Opferzahlen vorangehender Pandemien, egal ob die Spanische Grippe nach dem I. Weltkrieg oder die Grippewelle von 2017/18. Insbesondere erstere hat deutlich mehr Menschenleben gefordert als die Corona-Pandemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Doch: Menschenleben können nicht gegen Menschenleben ausgespielt oder aufgerechnet werden. Weder gegen zukünftige noch gegen vergangene. Auch nicht alte gegen junge. Daher lautet meine Antwort auf die oben gestellte Frage, was Vorrang hat, in aller Deutlichkeit: Menschenleben. Wo wir im Hier und Jetzt Menschenleben schützen können, und sei es durch vorläufigen Verzicht auf bürgerliche Rechte und Freiheiten, durch wirtschaftliche Einschnitte und den Verzicht auf Versammlungen, sollten wir diese Maßnahmen ergreifen – oder sie zumindest unter den gegebenen Bedingungen hinnehmen und erdulden.

Alles hat seine Zeit, und auch Corona wird irgendwann in der Vergangenheit liegen. Vielleicht schauen wir dann kopfschüttelnd, vielleicht aber auch dankbar auf die 2020 getroffenen Entscheidungen und ergriffenen Maßnahmen zurück. Doch bis dahin sind noch viele gemeinsame Schritte zu gehen, und dabei wollen wir auch die Schwächsten – oder mit Jesu eigenen Worten „Geringsten“ – nicht zurücklassen.

Ihr Pastor Marc Bergermann

Aktuelle Informationen in Corona-Zeiten

Aktuelle Informationen zum Gemeindeleben finden Sie auch in Corona-Zeiten weiterhin in unseren **Schaukästen** und in Ihrer **Tageszeitung**, und Sie können Gemeindebüro und Pastor jederzeit **telefonisch oder per E-Mail** erreichen.

Besonders empfehlen möchten wir Ihnen aber unsere **neugestaltete Website**. Dort finden Sie **jeden Sonntag** derzeit eine neue **Lese- und Hörandacht**, **jeden Mittwoch** einen neuen **Newsletter**, der auch die **WhatsApp-Andacht** vom Dienstag zusammenfasst, eine **tagesaktuelle Terminübersicht**, die auch angibt, welche Termine ausfallen oder verschoben sind, und in der Fußleiste Links zu unserem **YouTube-Kanal** und zu **Instagram**.

Am schnellsten allerdings erhalten Sie aktuelle Informationen, wenn Sie unseren **Newsletter abonnieren** – teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse mit!

Übrigens: Wie gefällt Ihnen die neue Website? Die Inhalte der „alten“ Website finden Sie dort unter den Menüpunkten „**Bückeberg**“ und „**Stadthagen**“, „neue“ Funktionen finden Sie unter „**Weiteres**“, z. B. ein **Archiv aller Gemeindebriefe ab 2004**. Welche Änderungswünsche und Erweiterungsvorschläge haben Sie? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Dirk Stanke

Alle Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt! Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen bis auf Weiteres sämtliche regulären Gruppenveranstaltungen und Gottesdienste. Bitte erkundigen Sie sich über unsere Homepage, Aushänge und Zeitungsmeldungen oder direkt im Büro oder bei Pastor Bergermann über Änderungen und Neuigkeiten.

Bitte entnehmen Sie den Zeitungen, unseren Schaukästen und unserer Homepage, ob der diesjährige **Open-Air-Pfingstmontagsgottesdienst** am Mausoleum in Bückeberg am 1. Juni stattfinden wird.

Die diesjährige **Konfirmation** ist auf dem Spätsommer/Herbst verschoben.

Benötigen Sie **Hilfe beim Einkaufen, Unterstützung in der Lebensmittel- oder Medikamentenversorgung?** Oder eine helfende Hand im Garten, oder ein offenes Ohr in der Einsamkeit? Dann melden Sie sich bitte bei Pastor Bergermann, der gern mit Unterstützung Ehrenamtlicher weiterhilft!

Die **Gemeindefahrt nach Osnabrück** im Juli entfällt.

Auch wenn die Konfirmation 2020 verschoben ist: Sie können jetzt schon ihre Kinder (und deren Freunde!) für den neuen **Konfi-Jahrgang 2021** bei uns im Büro anmelden! Start ist voraussichtlich (und erneut unter Vorbehalt!) nach den Sommerferien!

Die traditionelle Fahrt zum **Himmelfahrtsgottesdienst im Kloster Möllenbeck** entfällt dieses Jahr.

Der **Gemeindenachmittag in Stadthagen** ist bis auf Weiteres verschoben.

Der für den 8. – 9. Mai geplante **Bücherbasar** entfällt dieses Jahr.

Die Kollekten von Mai bis Juli 2020 sind bestimmt für:

	In der Schlosskirche	In der Klosterkirche
03.05.	Gemeindehaus	
10.05.	Corona-Hilfe für Italien	Jugendarbeit
17.05.	Jugendarbeit	
21.05.		Allgemeine Gemeindegarbeit
24.05.	Mittagstisch	SOS Kinderdörfer
31.05.	Brot für die Welt	Brot für die Welt
07.06.	Bethel	
14.06.	Allgemeine Gemeindegarbeit	Brot für die Welt
21.06.	Kirchenmusik	
28.06.	Sammlung für Gemeindefahrten	Deutsche Krebshilfe
05.07.	Diakonie	
12.07.	Kindergottesdienst	Klosterkirche
19.07.	Nes Ammim Christliche Siedlung Israel	
26.07.	Allgemeine Flüchtlingsarbeit	Allgemeine Flüchtlingsarbeit

Bis Mitte April 2020 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

	Bückerburg	Stadthagen
für den Mittagstisch	131,70 126,40 40,00	
für den Friedhof	20,00	
für die Kirche	200,00 150,00	200,00



Gemeinde Bückerburg

Beigesetzt wurde am 19. Februar 2020 **Roger Olaf Gunar Peck**, Bückerburg, im Alter von 77 Jahren, mit den Worten aus Psalm 139: „ (...) Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.“

Beigesetzt wurde am 1. April 2020 **Helmut August Fritz Giese**, Bückerburg, im Alter von 89 Jahren, mit den Worten aus 1. Korinther 13,8: „Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.“

Beigesetzt wurde am 9. April 2020 **Monika von Daake, geb. Lilienthal**, Bückerburg, im Alter von 78 Jahren, mit den Worten aus Johannes 11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird Leben, ob er gleich stirbe.“

Beigesetzt wurde am 21. April 2020 **Gerhard Schmidt**, Minden, im Alter von 97 Jahren, mit den Worten aus Psalm 8,5-6: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.“

Gemeinde Stadthagen

Beigesetzt wurde am 3. April 2020 **Bernd Eberwein**, Stadthagen, im Alter von 58 Jahren, auf dem Friedhof in Möllenbeck, mit den Worten aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (...)“



„Steh allen Erkrankten und ihren Familien bei. Nimm die Verstorbenen in Deine Arme und tröste die Trauernden.“



SCHLOSSKIRCHE		KLOSTERKIRCHE		PFARRHAUS		GEMEINDEHAUS		GARTENHAUS	
Schloss Bückeburg		Klosterstraße, Stadthagen		Bahnhofstraße 11a, Bückeburg		neben dem Pfarrhaus		neben der Klosterkirche	
GOTTESDIENSTE um 9.30 Uhr		GOTTESDIENSTE um 11 Uhr		BÜROZEIT Mo, Mi, Do, Fr 10 – 12 Uhr 1. und 3. Di 14 – 16 Uhr Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr <i>Bis auf Weiteres kein Publikumsverkehr!</i>		MITTAGSTISCH Für Termine beachten Sie bitte Zeitungsmeldungen und Aushänge.		SPRECHSTUNDE Pastor Dr. Marc Bergermann Vorläufig nur nach Vereinbarung	
3. Mai	<i>nur Lese- und Hörandacht online</i>								
10. Mai	Pastor Bergermann	10. Mai	Pastor Bergermann						
17. Mai	Pastor Bergermann						KONFIRMANDENUNTERRICHT Nach Absprache		PRESBYTERIUM STADTHAGEN Sitzungen nach Absprache
21. Mai	<i>(Gottesdienst in Stadthagen) Möllenbeck-Fahrt entfällt!</i>	21. Mai	Christi Himmelfahrt Pastor Bergermann <i>Möllenbeck-Fahrt entfällt!</i>		SPRECHSTUNDE Pastor Dr. Marc Bergermann Vorläufig nur nach Vereinbarung		JUGENDKREIS Nach Absprache		DIAKONIEKREIS STADTHAGEN Nach Absprache
24. Mai	Pastor Bergermann	24. Mai	Pastor Bergermann						
31. Mai	Pfingstsonntag Pastor Bergermann	31. Mai	Pfingstsonntag Pastor Bergermann		THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS Nach Bekanntgabe/Absprache		SENIORENTREFF Nach Bekanntgabe am 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr		MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER Nach Absprache donnerstags Info: Helga Wiegmann, Tel. 05721 / 74818
1. Juni	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst am Mausoleum <i>unter Vorbehalt!</i>				REDAKTIONSKREIS Nach Vereinbarung		CHOR BGG. SINGGEMEINSCHAFT Nach Absprache		VORTRAGSREIHE Für Termine beachten Sie bitte Zeitungsmeldungen und Aushänge.
7. Juni	Pastor Zastrow				PRESBYTERIUM BÜCKEBURG Sitzungen nach Absprache		FRAUENCHOR BÜCKEBURG Nach Absprache		
14. Juni	Pastor Bergermann	14. Juni	Pastor Bergermann						
21. Juni	Pastor Bergermann				DIAKONIEKREIS BÜCKEBURG Nach Absprache		VORTRAGSREIHE Für Termine beachten Sie bitte Zeitungsmeldungen und Aushänge.		
28. Juni	Pastor Bergermann	28. Juni	Pastor Bergermann						
5. Juli	Pastor Bergermann								
12. Juli	Pastor Bergermann <i>Gemeindefahrt entfällt!</i>	12. Juli	Pastor Bergermann <i>Gemeindefahrt entfällt!</i>		REFORMIERTER STAMMTISCH Nach Bekanntgabe am letzten Freitag im Monat um 19 Uhr im „LILLY'S“ Bückeburg		FOTO-AG Für Termine beachten Sie bitte Meldungen und Aushänge.		
19. Juli	Pastor Bergermann								
26. Juli	Pastor Bergermann	26. Juli	Pastor Bergermann						



Rückschau auf den Weltgebetstag 2020

Am 6. März haben wir im Gemeindesaal zusammen mit fast 100 Personen den ökumenischen Weltgebetstag gefeiert! Wir als Vorbereitungsteam hatten schon Bedenken, ob aufgrund der ersten Auswirkungen der Corona-Situation

so viele Frauen und auch ein paar Männer teilnehmen würden wie in den letzten Jahren.

Aber nein... der Saal war gut gefüllt, und bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, mit landestypischen Snacks und fröhlichem Liedereinüben starteten wir mit Informationen über das Land Simbabwe, seine Kultur, seine derzeitige Situation und vor allem über die Frauen in diesem Land!

Der anschließende Gottesdienst mit der Gottesdienstordnung aus Simbabwe war gefüllt mit Freude, Hoffnung und Gebeten für diese Frauen, die es oft sehr schwer haben. Aber er war auch fröhlich und durch viele Ideen des ökumenischen Vorbereitungsteams sehr abwechslungsreich gestaltet.

Vielleicht können wir mit den Fotos etwas von dieser Stimmung zu Ihnen nach Hause bringen!

Ich möchte auf diesem Weg nochmals allen danken, die durch ihre Hilfe beim Aufbau, bei den Vorbereitungen, beim Kochen und Backen, bei der Technik und in der Küche, bei der musikalischen Begleitung und und und... zu einem wunderbarem Weltgebetstag bei uns in Bückeburg beigetragen haben! (Ich hoffe ich habe niemanden vergessen.)

Im Namen des Vorbereitungsteams

Annette Faudt



Wir gratulieren allen
Gemeindegliedern, die im
Mai, Juni und Juli
Geburtstag haben, und wünschen
alles Gute und Gottes Segen!



Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Dr. Marc Bergermann) (Dienst-Handy: 0160 / 1221844)	05722 / 914343
Gemeindebüro (Karin Temer, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: reformierte.kirche@teleos-web.de	
Internet: reformierte-bueckeurg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke	05722 / 3325
Diakonie Bückeurg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	05721 / 79757
Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Bückeurg wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:		Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:	
Thomas Bernstein	05722 / 915811	Eberhard Klocke	05721 / 5175
Ingrid Netzer	05722 / 22901	Reinhard Nagel	05721 / 6887
Martina Schliffka	05722 / 21373	Irmgard Nass	05721 / 79554
Helen Schulte	05722 / 4708		

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeurg:	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
Stadthagen:	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeurg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeurg, Telefon: 05722 / 3372.
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Marc Bergermann (verantw.), Annette Faudt, Helga Schrader, Dirk Stanke.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 800 Exemplare.



„Supermond“ am 7. April 2020



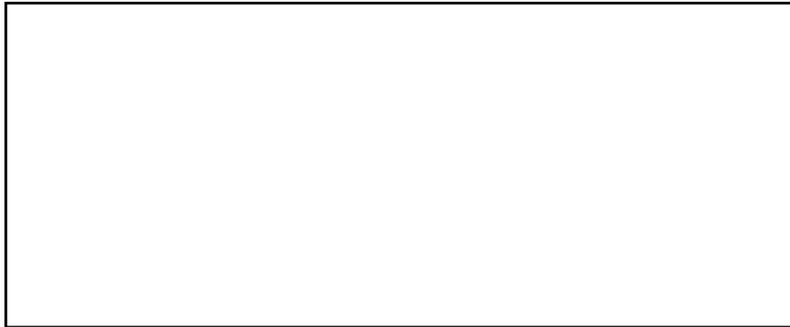
Vortrag von Frau Dr. Roesner am 4. März 2020

In eigener Sache

Der vorliegende Gemeindebrief wurde aufgrund der Corona-Pandemie vollständig im Homeoffice erstellt. Wir bitten um Verständnis für Abweichungen vom gewohnten Erscheinungsbild. Ab der nächsten Ausgabe hoffen wir, wieder unsere ehrenamtlichen Unterstützer für das Austragen des Gemeindebriefes einbeziehen zu können!

Der Redaktionskreis

Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ H 43053



Wenn Gemeinschaft und Besinnung neue Formen finden:
alles bereit für eine WhatsApp-Andacht
bei Familie Bergermann daheim am Dienstagabend

